



## ERSTES THX-SYSTEM VON KENWOOD

■ Wer vorhat, zuhause endlich auch ins Dolby-Surround-Geschehen einzusteigen, kann mit dem neuen Home THX-System von **Kenwood** entweder schrittweise sein HiFi-System zum THX-Heimkino ausbauen oder gleich ein komplettes Home THX-System installieren. Kommandozentrale des neuen Kenwood-Systems ist der digitale THX-Receiver KR-X1000, der neben genügend eigenen Leistungsreserven auch die Möglichkeit bietet, alle Kanäle mit zusätzlichen Leistungsstufen aufzustoßen. Darüber hinaus stehen fünf Videoeingänge bereit, um jedes beliebige Heimkino-Programm aus den verschiedensten Quellen einzuspie-

len. Der RDS-Tuner mit 40 Senderspeichern sowie Anschlüsse für alle wichtigen Musikquellen machen bei einer Impulsleistung von 2x205 Watt den KR-X1000 aber auch tauglich für den HiFi-Betrieb. Zum Preis von 2999 Mark wird natürlich auch eine für die gängigsten TV- und Videogeräte bereits vorprogrammierte Systemfernbedienung mitgeliefert, mit der sich die gesamte AV-Anlage bequem bedienen läßt. Das System wird ergänzt durch die THX-Endstufe KM-X1000 (999 Mark), drei THX-Frontlautsprecher LS-X1F (je 999 Mark), zwei THX-Surroundlautsprecher LS-X1S (Paarpreis 1499 Mark) sowie den THX-Subwoofer SW-X1 (999 Mark).

## NOSTALGISCHE ANKLÄNGE

■ Zur Funkausstellung präsentiert **Technics** eine neue Vor-/Endstufen-Kombination mit Pfiff: Damit die Verstärkerstufen ganz sicher frei von Störungen bleiben, arbeitet der Vorverstärker SU-C 1000 mit Batterie-Stromversorgung. Ein vorne herausnehmbarer Akku, der natürlich automatisch nachgeladen wird, liefert dabei für ca. 30 Stunden Betriebsdauer die Energie. Die Endstufe SE-A

1000 hat zwei mal 120 Watt Sinusleistung und bringt etwas Nostalgie mit ins Spiel: Wie Verstärker aus den 70er Jahren ist sie mit großen beleuchteten Zeigerinstrumenten ausgerüstet. Das Pärchen mit dem nostalgischen Touch ist aber nicht nur für Sammler und Liebhaber erschwinglich: 800 Mark kostet der Vorverstärker SU-C 1000, die Endstufe SE-A 1000 schlägt mit 700 Mark zu Buche.



Moderne Technik im Stil der 70er Jahre: Die Zeigerinstrumente der Technics-Endstufe SE-A 1000 bringen etwas Nostalgie mit ins Spiel.

## TIEFBASS AUS DEM KOFFERRAUM

■ Wer gerne mit Tiefbaß im Gepäck Auto fährt, der sollte es einmal mit der Flat Tube von **Philips Car Systems** probieren: Der Gehäusesubwoofer der zweiten Generation versetzt mit 100 Watt Nominalleistung garantiert jeden Kofferraum in wuchtige Schwingungen. Ohne großen Einbauaufwand liefert die „Röhre“ satten, abgerundeten Baßklang in einem Frequenzbereich von 35-200 Hz. Auch höherwertigen Soundanlagen verhilft die Flat Tube dank fingerdicker, vergoldeter Anschlüsse problemlos zu einem klang sicheren Fundament. Weitere Informationen über Philips Car Systems, Lauri Klomp, Tel.: 06441/370-677.



## MIT CARIN SICHER ANS ZIEL



ungsstraßen sind derzeit auch sämtliche benannten Straßen in Städten mit über 100.000 Einwohnern gespeichert, aber auch besondere Zielpunkte wie Parkplätze, Flughäfen, Hotels, Sehenswürdigkeiten und dergleichen. Eine Erweiterung der elektronischen Karte für Städte ab 50.000 Einwohnern sowie für die wichtigsten Nachbarländer ist bereits in Arbeit. Ganz billig ist allerdings dieser elektronische Lotse nicht: Den sicheren Weg ans Ziel mit CARIN erkaufte man sich mit stolzen 7500 Mark.

## SCHÖNER WOHNEN MIT SOUVEREIGN

■ Für Musikliebhaber, die einerseits sehr gute Klangwiedergabe erwarten, andererseits aber auch größten Wert legen auf eine individuelle Einrichtung, dürfte das neue, einrichtungsorientierte Lautsprecherkonzept **Sovereign** von **MB Quart** wie maßgeschneidert sein. Mit diesem System bietet MB Quart erstmals ein vollkommen flexibles System an, um Lautsprecherboxen auf das Wohnambiente hin zu gestalten. Dabei wird nicht nur die Oberflächenausführung der Gehäuse verändert, sondern ein innovatives Dekorsystem bietet nahezu unbegrenzte Gestal-

tungsmöglichkeiten. Basis für alle Lautsprechertypen der Sovereign-Serie ist die „Black-Box“, eine Grundausführung in anthrazit ohne Frontverkleidung. Mit entsprechend wählbaren Front-, Seiten- und Topverkleidungen wird aus der Black-Box ein persönlich gestaltetes Lautsprechersystem, das perfekt auf die individuelle Wohnungseinrichtung abgestimmt werden oder auch einen Einrichtungswechsel problemlos mitvollziehen kann. Die Kollektionen des Sovereign-Konzeptes sind ab Ende September im Fachhandel erhältlich. Preise auf Anfrage.



Wie maßgeschneidert lassen sich die Lautsprecher der „Sovereign“-Serie von MB-Quart individuell auf die Wohneinrichtung abstimmen.

## FÜR JEDEN ETWAS

■ Mit einer neuen Produktlinie möchte **3M** den undurchsichtigen Dschungel im Video-Leercassettenwald etwas lichten. Die Scotch Easy Line umfaßt vier verschiedene Produkte in peppigen Farben, die auf vier Hauptanwendungstypen zugeschnitten sind: Die robuste Day by Day Videocassette (3 Std., 8,99 DM) ist vor allem für häufige und tägliche Aufnahmen gedacht, Collections dagegen (4 Std., 9,99 DM) eignet sich besonders für Videosammlungen und zum Archivieren von Filmen. Mit dem Scotch Video Album (12 Std., 12,99 DM) können Camcorder-Benutzer herausragende Ereignisse wie Hochzeiten, Familienfeiern, Urlaubserinnerungen etc. festhalten. In der Cassette findet man Kopier-, Editier- und Archiviertips, die Schutzhülle kann der Verbraucher mit eigenen Fotos persönlich gestalten. Und auch an die Kleinen ist gedacht: Hits für Kids (2 Std., 7,99 DM) ist eine lustig bunte Videoleercassette für Kinder, die durch eine spezielle Griffmulde besonders handlich ist. Ein extragroßer, orangefarbener Pfeil zeigt außerdem deutlich an, wie die Cassette in den Recorder geschoben werden muß. Die neue Leercassettenreihe ist zu den einheitlich empfohlenen Endverbraucherpreisen ab sofort im gutsortierten Fachhandel erhältlich.



## TECHNISAT AUF ADR-EMPFANG

■ Nach Kathrein ist nun auch **TechniSat** auf ADR-Empfang: Der Receiver für das Astra Digital Radio Astra-star AX1 ist ein reines ADR-Gerät, das weder Fernsehprogramme noch analoge Ton-Unterträger empfangen kann. Dafür aber ist ein Smart-Card-Lesegerät für das Pay-Radio DMX eingebaut und zusätzlich noch eine „Schnupperkarte“ für DMX, die zehn Tage lang gilt. Wer danach weiter das werbe- und moderationsfreie Musik-

radio empfangen will, muß dann die monatliche Gebühr von 19,80 Mark entrichten. Bis zum Ende des Jahres soll das DMX-Angebot auf 60 Kanäle erweitert werden, 50 frei empfangbare ADR-Programme sollen bei der Funkausstellung auf Sendung sein. Für DMX-Hörer bietet TechniSat optional eine bidirektionale Fernbedienung an, die über Titel und Interpreten informiert. Der AX1 kostet inklusive Fernbedienung ca. 700 Mark.

## FUNK-SCHALTZENTRALE

■ Bei der Berliner Firma **Funk** gibt es einen digitalen Signalumschalter, der es in sich hat: Mit



diesem Gerät mit der Bezeichnung CAS lassen sich fünf digitale Programmquellen anwählen, so daß man nicht nur hören, sondern per digitalem Record-Selector simultan dazu von einer anderen Quelle aufnehmen kann. Darüber hinaus kann CAS auch mit dem digitalen Kopierschutzknacker von Hucht ausgerüstet werden, dann allerdings erhöht sich der Preis von 520 Mark auf 650 Mark. Daneben bietet CAS auch noch eine Einschleifmöglichkeit für beliebige digitale Signalbearbeitungsgeräte.

## NICHT VON PAPPE

■ Eine Innovation auf dem Verpackungssektor präsentiert **topac** mit „Nature Pac“, einer neuen CD-Verpackung. Das Besondere an dieser CD-Hülle: sie ist absolut umweltfreundlich und zu 100% recyclebar. Die Gütersloher Firma verzichtet im Nature Pac konsequent auf den Einsatz von Kunststoffen. Trotzdem ist die CD optimal geschützt, denn sie ist im Tray fest arretiert und durch den Kartonschlag gut gesichert. Das Tray ist dabei der Clou des ganzen: Es ist hergestellt

aus natürlicher, biologisch abbaubarer pflanzlicher Stärke, wie sie beispielsweise aus Kartoffeln und Mais gewonnen werden kann. Als nachwachsendes Naturprodukt kann es daher auch jederzeit wieder in den Rohstoffkreislauf zurückkehren. Nature Pac gibt es sowohl als Single-CD-Box als auch in Ausführungen für mehrere CDs. Weitere Produktinformationen zu erfragen bei: topac, Gesellschaft für Verpackung mbH, Carl-Bertelsmann-Str. 161, 33311 Gütersloh, Tel.: 05241/802995, Fax: 05241/28927.